

An den zuständigen Prüfungsausschuss der

Kfz-Innung

Berlin



Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen auf Seite 2

Antrag¹ auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung

gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

im Winter/Sommer 20 ___ im Ausbildungsberuf: _____

Fachrichtung/Schwerpunkt: _____

Prüfungsbewerber*in (Auszubildende*r/Umschüler*in)²

Name, Vorname:	_____
Geschlecht:	_____ geb. in: _____ geb. am: _____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail:	_____
Name und Anschrift der gesetzlichen Vertretung:	_____

Ich beantrage die vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung.³

Vertragliche Ausbildungsdauer vom: _____ bis: _____	
Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: _____ Jahre _____ Monate	
Zwischenprüfung/Teil 1 abgelegt am: _____	
zuletzt besuchte Berufsschule: _____	
Der/Die Prüfungsbewerber*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden.	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____	_____
Unterschrift Prüfungsbewerber*	Unterschrift gesetzl. Vertretung

Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)⁴.

Beantragt wird: <input type="checkbox"/> Übersetzung des Prüfungszeugnisses in <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch
<input type="checkbox"/> Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

Ausbildungsbetrieb⁵:

Name:	_____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail/Fax:	_____
Anzahl der Fehltage des/der Prüfungsbewerber*in (z.B. wg. Krankheit) in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule: _____	
Der/Die Auszubildende versichert, dass die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht wurde.	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____	_____
Unterschrift Ausbildungsbetrieb	

Prüfungsbewerber*in und Auszubildende*r versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen zur Kenntnis genommen wurden.

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/ Abschlussprüfung
gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

für _____
(Name Prüfungsbewerber*in)



Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, _____ 20 ____

Unterschrift Prüfungsbewerber*in
ggf. gesetzl. Vertretung

Unterschrift und Stempel Ausbildungsbetrieb

Berufsschule⁵:

Rechtfertigen die Leistungen des/der Prüfungsbewerber*in in der Berufsschule die Zulassung zur Prüfung vor Ablauf der Ausbildungszeit? Ja Nein

Voraussetzung für die vorzeitige Zulassung ist eine Durchschnittsnote von mindestens „gut“ (besser als 2,49 bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) in den für die Prüfung relevanten Fächern/Lernfeldern der Berufsschule.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Berufsschule

Erläuterungen:

1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evt. Material-/Raumkosten werden mit besonderem Schreiben erhoben und sind vom Auszubildenden im Voraus zu entrichten.

2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Kfz-Innung Berlin sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:

- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- das letzte Halbjahreszeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in **Kopie**
- **Umschüler*innen:** ggf. das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule bzw. eine aktuelle Leistungsbeurteilung und weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise

4 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

5 Eine vorzeitige Zulassung kann nur erfolgen, wenn der Ausbildungsbetrieb mindestens „gute“ Leistungen bescheinigt und der Notendurchschnitt in den für die Prüfung relevanten Fächern der Berufsschule mindestens „gut“ (besser als 2,49 bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) beträgt.

Vom Vorsitz auszufüllen

Der/Die Antragsteller*in wird zur Gesellen-/Abschlussprüfung zugelassen nicht zugelassen

Berlin, _____ 20 ____

(zuständige Stelle)